

Version	Datum	Name	Bemerkung
1.1	11.02.2013	JKM	Erstellung EZR
1.2	26.02.2013	JKM	Überarbeitung EZR
1.3	10.03.2013	JKM	Überarbeitung EZR
1.4	27.04.2014	JKM	Überarbeitung
1.5	08.02.2022	SSC	Helmholtz Munich Branding

Verwendete Abkürzungen / Fachbegriffe:

INF	Hauptabteilung Infrastruktur
TGM	Technisches Gebäudemanagement
TRBB	Technische Richtlinien für Bau und Betrieb
EZR	Einzelrichtlinie
EVG	Elektronisches Vorschaltgerät

1. Grundanforderungen

Sicherungsautomaten für die unterschiedlichen bei Helmholtz Munich zum Einsatz kommenden Netzarten sind wie folgt zu bezeichnen:

- ☐ Normalnetz = „F“
- ☐ Notnetz = „N“
- ☐ USV = „USV“

In Laboren ist immer ein Elektro Not-Aus Schalter, mit Schutzabdeckung gegen versehentliche Betätigung, vorzusehen. Der Not-Aus Schalter ist mit „Elektro Not-Aus“ unverlierbar zu beschriften

Bei Leuchtmitteln (Langfeldleuchten) werden grundsätzlich nur Leuchten mit EVG zugelassen.

In Eingangsbereichen von Gebäuden ist zur Mitarbeiter- Zeiterfassung, immer eine Schutzkontaktsteckdose und eine Netzwerkdose (2 Ports) vorzusehen.

2. Technische Umsetzung

In Flur- und WC Bereichen (Sanierung-Neubau) ist die Beleuchtungsschaltung über Bewegungsmelder und Zeitschaltuhr mit 15 Minuten Leuchtdauer vorzusehen.

Farbliche Unterscheidungen von z.B. Schukosteckdosen für unterschiedlichen Nutzung (PC, USV-Steckdosen) müssen nicht vorgenommen werden.

Steckdosen für den Anschluss von Putz- und Reinigungsgeräten sind separat abzusichern.